

# EIN FALL FÜR KATE

HANNAH PECK



Mit Volldampf in ein Abenteuer  
voller Schnurrhaare, Schneebesen  
und Schabernack!

CARLSEN



# EIN FALL FÜR KATE





HANNAH PECK

# EIN FALL FÜR KATE



Mit Volldampf in ein Abenteuer voller Schnurrhaare,  
Schneebesen und Schabernack!

Aus dem Englischen von Sylke Hachmeister

CARLSEN

**Unser Versprechen für  
mehr Nachhaltigkeit**

- Klimaneutrales Produkt
- Farben auf pflanzlicher Basis
- Papiere aus nachhaltigen und kontrollierten Quellen
- Lack auf Wasserbasis
- Hergestellt in Europa



• POST



Unsere Bücher gibt es überall im Buchhandel  
und auf carlsen.de

Alle deutschen Rechte bei Carlsen Verlag GmbH,  
Hamburg 2021

Text and illustrations copyright © Hannah Peck 2021  
Originally published in the English language in the UK by  
Piccadilly Press, an imprint of Bonnier Books UK Limited.  
The moral rights of the Author have been asserted.

Originaltitel: *Kate on the Case*  
Aus dem Englischen von Sylke Hachmeister

Lektorat: Rebecca Jaacks

Umschlag- und Innenillustrationen: Hannah Peck

Umschlaggestaltung: formlabor

Herstellung: Derya Yildirim

Handlettering: Olav Korth

ISBN 978-3-551-55809-1

# KATE

Unsere Heldenin und  
anhsthende Reporterin



& RUPERT: bester Freund.  
Leidenschaftlicher Redner. Eine Maus.

# Offizielle Vorstellung

der Neben-  
figuren







DER SPEISEWAGEN

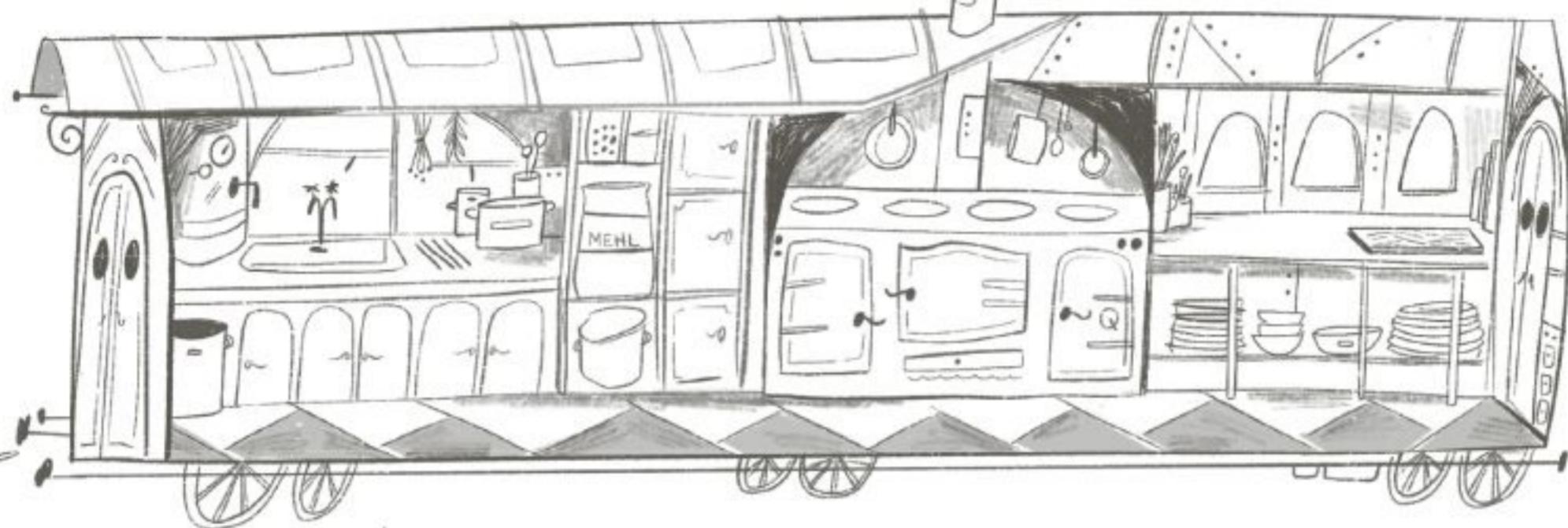


SCHLAFWAGENABTEILE 1-6

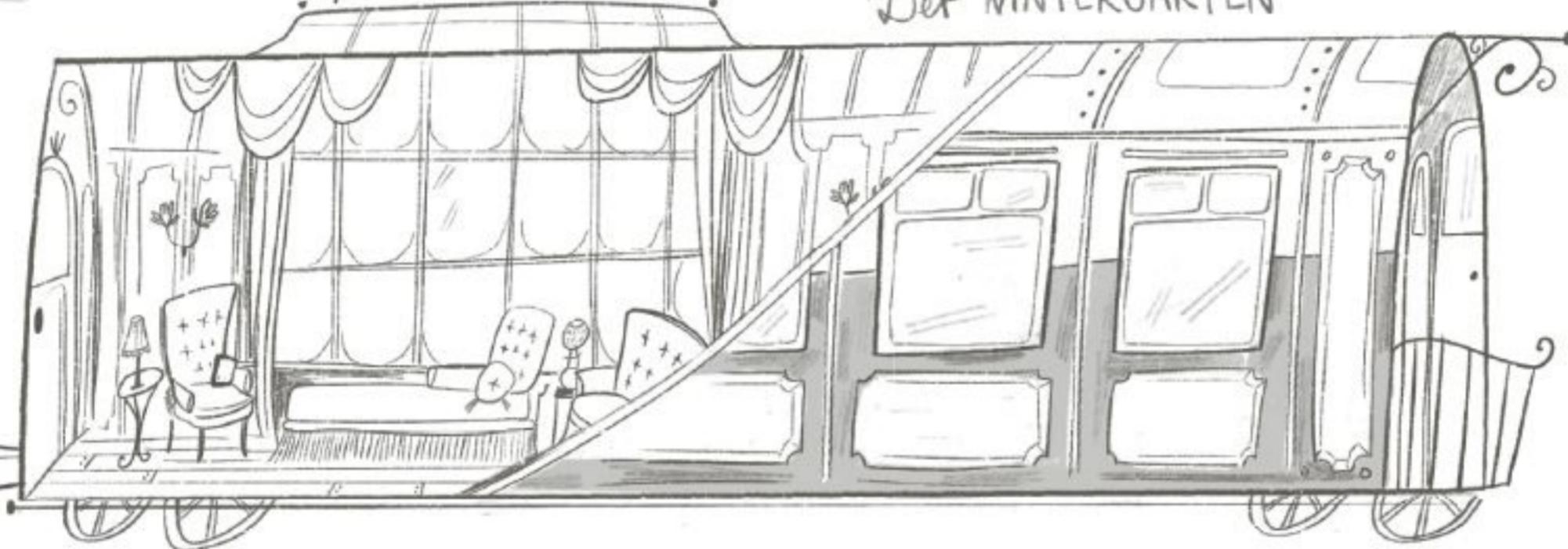


Suite Nr. 7

Die Küche



Der Wintergarten



BIBLIOTHEK

GEPÄCK

WILLKOMMEN AN BÖRD!

SOLLTEN SIE FRAGEN HABEN, WENDEN SIE  
SICH AN EINEN MITREISENDEN ODER SUCHEN  
SIE RAT IN DER BIBLIOTHEK. GUTE REISE!

- SIMON

(ANGEHENDER SCHAFFNER)



## Erstes Kapitel

Der Zug fuhr ein und Kate war bereit zum Einstiegen. Sie hatte genug Kleidung für die einwöchige Reise in der Tasche und hielt das *Handbuch für Reporterinnen* fest in den Händen. Ihre Maus Rupert saß gemütlich in der oberen Tasche ihres roten Mantels.

»Beeil dich, Kate!« Dad drängelte sich mit seinen breiten Schultern durch die Menge und scheuchte Kate zu den eisernen Stufen des Zugs. »Wenn wir den verpassen, müssen

wir noch eine Woche warten, bis wir Mum  
sehen!«

Kates Mutter war Polarforscherin und stand kurz vor einer wahnsinnig aufregenden Entdeckung über Algen in der Arktis. Kate hatte am Tag zuvor einen Brief von ihr bekommen. Als er durch den Briefschlitz fiel, war er noch knackig kalt. Darin stand:



Kates Mutter konnte ihren Posten nicht verlassen. Deshalb hatte die Internationale Gesellschaft für Polarforschung Kate und ihrem Vater eine Fahrkarte geschickt, damit sie zu Besuch kommen konnten. Die Anreise war nur mit dem Dampfzug möglich, und der stand jetzt abfahrbereit auf dem Gleis. Es war eine alte Lok, doch sie glänzte strahlend blau.

Kate wollte gerade einsteigen, da blitzten in der dunklen Lücke unter dem Wagen zwei goldene Augen auf. Kate blinzelte und die Augen waren verschwunden.

»Hast du das gesehen, Rupi?«, flüsterte sie in ihre Manteltasche.

»Ja – und ich weiß nicht, ob es mir gefällt ...«, antwortete Rupert mit piepsiger Stimme.



Ehe sie sich versahen, wurden sie von Kates Vater über die Stufen gehoben und auf dem gebohnerten Holzfußboden abgesetzt.

»So, ihr Süßen, ihr bleibt hier in diesem Wagen – ich suche unser Abteil.«

Von innen war der Zug noch eleganter als von außen. Goldene Kerzenleuchter und Lampen mit Samtschirmen standen auf dunklen Holztischen. Außerdem gab es silberne Glocken mit Aufschriften wie »Für Orangensaft klingeln« oder »Ich hätte gern Ohrstöpsel«.

*Sogar die Kissen sind verziert!, dachte Kate.*  
Sie kletterte auf einen Sessel und ließ sich auf dem größten, flauschigsten Kissen nieder.

Nur dass es überhaupt kein Kissen war.  
Es war eine Katze. Eine sehr wütende Katze. Sie machte einen Buckel, fuhr die

messerscharfen Krallen aus und sprang mit einem Satz auf Kate und Rupert zu.

Glücklicherweise überschätzte die Katze ihre Flugkünste und landete mit einem pelzigen Plumps auf dem Boden.

